

Medienmitteilung, 29. April 2013

---

## Neue Sonderausstellung:

### «CO<sub>2</sub> – Ein Stoff und seine Geschichte»

04. Mai – 20. Oktober 2013

**Mit einer öffentlichen Vernissage am Freitag, 03. Mai 2013 um 18.30 Uhr eröffnet das Natur-Museum Luzern die neue Sonderausstellung «CO<sub>2</sub> – Ein Stoff und seine Geschichte». CO<sub>2</sub> ist ein an sich farb- und geruchloses Gas, das man kaum wahrnimmt. Auf den ersten Blick sehr unscheinbar, entfaltet das Thema CO<sub>2</sub> in der neuen Sonderausstellung aber grosse Faszination und Brisanz: Neben der abwechslungsreichen Geschichte des CO<sub>2</sub> vom Urknall bis zum beliebten Kaugummi bildet die aktuelle Klimadiskussion ein weiterer Schwerpunkt in der neuen Sonderausstellung.**

Die Geschichte des CO<sub>2</sub> beginnt mit dem Urknall und enthält so unterschiedene Elemente wie Autos, Dinosaurier, Kaugummis, Blaualgen und Lagerfeuer. Diese Vielseitigkeit ergibt sich aus der zentralen Rolle, die CO<sub>2</sub> in biologischen und geologischen Kreisläufen sowie in unserem täglichen Leben spielt. Denn bei genauerem Hinschauen ist fast alles verwandeltes CO<sub>2</sub>: Es steckt in Tieren und Pflanzen, ist Bestandteil der Atmosphäre und kommt sowohl im Erdreich als auch in unseren verschiedensten Alltagsgegenständen vor. Die neue Sonderausstellung im Natur-Museum Luzern stellt die Erdgeschichte in Bezug auf CO<sub>2</sub> anschaulich und auf spielerische Art und Weise dar. So können die Besucherinnen und Besucher selbst mit Feuersteinen (kleine) Funken schlagen oder ihren ökologischen Fussabdruck und damit ihre eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz berechnen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die aktuelle Klimadiskussion über den Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre: Unsere Fahrzeuge, Heizungen und Kraftwerke setzen das über Jahrmillionen in fossilen Brennstoffen gebundene Gas wieder frei und beeinflussen damit das Klima. Die Ausstellung thematisiert nicht nur die möglichen Folgen des CO<sub>2</sub>-Anstiegs, sondern zeigt auch auf, was wir alle fürs Klima tun können und was in Luzern bereits konkret umgesetzt wird.

Die Sonderausstellung wurde vom Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg konzipiert und realisiert. Hintergrund-Informationen zur Ausstellung finden sich auf [www.co2-story.de](http://www.co2-story.de)

An der öffentlichen Vernissage am Freitag, 03. Mai 2013 um 18.30 wird der bekannte Umweltphysiker und Klimaforscher, Prof. Dr. Thomas Stocker vom Oeschger-Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern über die neuesten Erkenntnisse zum Thema CO<sub>2</sub> und Klima berichten. Ebenfalls vertreten ist das Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg. Der Autor der Ausstellung, Dr. Jens Soentgen erläutert die Hintergründe zur Ausstellung und gewährt Einblicke in die Entstehung dieser neuen Sonderausstellung.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit öffentlichen Führungen, Vorträgen und Stadt- und Naturstreifzügen begleitet die neue Sonderausstellung.

#### Auskünfte und Führungen für Medienschaffende

Dr. Britta Allgöwer

Direktorin Natur-Museum Luzern

Telefon direkt 041 228 54 12 / (079 798 53 49)

**e-Mail:** [britta.allgoewer@lu.ch](mailto:britta.allgoewer@lu.ch)

**Internet:** [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch)

## Bilder zur Sonderausstellung «CO<sub>2</sub> – Ein Stoff und seine Geschichte»

### Reproduktion der Bilder

Die Bilder sind in Druckqualität (jpg, ~ 10 x 15 cm, 300 dpi) beim Natur-Museum auf Anfrage ([presse.nml@lu.ch](mailto:presse.nml@lu.ch) oder 041 228 54 02, Marie-Christine Kamke, Muriel Bendel) erhältlich.

**Das Copyright muss in allen Fällen vermerkt sein.** Die Nutzung der Bilder ist nur im Rahmen einer Berichterstattung über die aktuelle Sonderausstellung im Natur-Museum Luzern zulässig.

### Bilder

1\_NML\_Plakat\_CO2.jpg



Weitere Bilder finden Sie nach der Eröffnung der Sonderausstellung auf unserer Webseite [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch) > Presse

Das Plakat zur Sonderausstellung «CO<sub>2</sub> - Ein Stoff und seine Geschichte» im Natur-Museum Luzern © Natur-Museum Luzern (Gestaltung: cyan.ch)

## Rahmenprogramm zur Sonderausstellung «CO<sub>2</sub> – Ein Stoff und seine Geschichte»

Patronat der öffentlichen Veranstaltungen: Verein «Freunde des Natur-Museums Luzern» ([www.museumsverein.ch](http://www.museumsverein.ch))

### Öffentliche Führungen

- **Dienstag, 07. Mai 2013**
- **Dienstag, 04. Juni 2013**
- **Dienstag, 03. September 2013**

Jeweils 18 Uhr im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 h, Eintritt frei

## Öffentliche Vorträge

- **Donnerstag, 23. Mai 2013**  
Prof. Dr. Hubertus Fischer (Klima- und Umweltphysik, Universität Bern):  
«Eine kurze Geschichte des CO<sub>2</sub> (aufgeschrieben in antarktischen Eisbohrkernen)»
- **Donnerstag, 22. August 2013**  
Gregor Schmid (Leiter Umweltschutz Stadt Luzern):  
«Die Stadt Luzern auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft»
- **Donnerstag, 26. September 2013**  
Prof. Dr. Christian Körner (Botanisches Institut, Universität Basel):  
«Mehr CO<sub>2</sub> in der Luft – was sagen die Pflanzen dazu?»

Jeweils 20 Uhr im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 h, Eintritt frei

## Stadt- und Naturstreifzüge

- **Donnerstag, 29. August 2013**  
Reto Locher (Haus der Umwelt, Luzern):  
«Luzerner Klimaweg»  
18 Uhr, Dauer ca. 2.5 h, Teilnahme frei, Anmeldung und Infos bis 26. August 2013 unter 041 228 54 11
- **Donnerstag, 12. September 2013**  
Markus Keiser (ewl energie wasser luzern):  
«Abwasserwärmenutzung Hirschengraben und Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz»  
17.30 Uhr, Dauer ca. 2 h, Teilnahme frei, Anmeldung und Infos bis 06. September 2013 unter 041 228 54 11.  
In Zusammenarbeit mit dem [öko-forum Luzern](#)
- **Dienstag, 15. Oktober 2013**  
Martin Zumstein (Geschäftsleitung REAL, Luzern):  
«Kehrichtverbrennungsanlage Ibach»  
17.30 Uhr, Dauer ca. 2 h, Teilnahme frei, Anmeldung und Infos bis 11. Oktober 2013 unter 041 228 54 11.  
In Zusammenarbeit mit dem [öko-forum Luzern](#)

## Workshop «CO<sub>2</sub> – Ein Stoff und seine Geschichte» für Schulklassen aller Stufen

Termin auf Anfrage, Dauer 2 h, Kosten CHF 100.–, exkl. Museumseintritt

## Material für Lehrpersonen

Für Lehrpersonen und ihre Schulklassen stehen Materialien und besondere Unterlagen zur Verfügung, siehe [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch) > Lehrpersonen.